

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 48 (1953)
Heft: 1

Nachruf: Dr. Hermann Balsiger
Autor: E.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† M. Hermann Balsiger, docteur en droit, ancien président de la Cour d'appel du Canton de Zurich (1876—1953). Protecteur des rives du lac de Zurich, il présida la Commission cantonale des monuments et des sites et la Section fédérale du Patrimoine naturel et culturel à la Fondation Pro Helvetia.

Dr. Hermann Balsiger

Der in seinem 77. Altersjahr unerwartet rasch auf seinem Ruhesitz im Tessin verstorbene Alt-Obergerichtspräsident Dr. Hermann Balsiger war ein überzeugter und tatkräftiger Anwalt des Natur- und Heimatschutzes. Am bekanntesten wurde er durch den Verband zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee, den er im Jahre 1927 gründen half und der sich dann unter seiner initiativen Führung zu einem beispielgebenden regionalen Zweckverband im Dienste einer besonders schutzbedürftigen und schutzwürdigen Landesgegend entwickelte. Daß Dr. Balsiger auch Kunst und Kultur dieses schaffensfreudigen heimatlichen Bereiches bekannt machen und fördern wollte, bewies er durch die reiche thematische Ausgestaltung des »Jahrbuches vom Zürichsee«. Mehr in der Stille vollzog sich die nicht weniger verantwortungsreiche Tätigkeit Dr. Balsigers im Kreise der Natur- und Heimatschutz-Kommission des Kantons Zürich, der er seit ihrer Gründung im Jahre 1912 angehörte und die er von 1918 bis zu seinem Rücktritt (1947) mit sicherer Meisterschaft leitete. Ebenso präsierte er die Natur- und Heimatschutz-Kammer der schweizerischen Stiftung Pro Helvetia. Sein spontanes publizistisches Eingreifen (durch das Mittel der Zeitschrift »Heimatschutz«) half vor drei Jahrzehnten entscheidend mit, die Altzürcher Herrschaftshäuser und Parkgüter »Bekkenhof« und »Muraltengut« zu retten. Dr. Balsigers vitale Persönlichkeit wird vielen in dankbarer Erinnerung bleiben.

E. B.